

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p>Object: Sülz- oder Gebäckform /<br/>Fischform</p> <p>Museum: Museen Kohren-Sahlis -<br/>Töpfermuseum<br/>Baumgartenstraße 3<br/>04654 Frohburg OT Kohren-<br/>Sahlis<br/>+49 34344 61547<br/>kohrener-museen@frohburg.de</p> <p>Collection: Gefäße</p> <p>Inventory<br/>number: 1579 A4/713</p> |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Description

Ein Keramikgefäß in Form eines Fisches zur Herstellung von Sülze oder auch Gebäck. Es steht auf seitlichen und einer mittigen Standfläche und hat einen bandförmigen Rand. Die Form wurde als Abdruck von einer Matritze gefertigt.

In der mittigen Standfläche ist ein Firmenstempel der ortsansässigen Töpferei Gundula Müller mit brauner Inschrift "Handarbeit G. Müller Kohren-Sahlis" als Provenienzmerkmal aufgebracht.

Sie wurde abschließend vollständig mit ockerfarbener Glasur in Anlehnung an die historisch ortstypische gelbe Glasur(Kohrener Gelbkeramik) überzogen.

In solchen Gefäßen hergestelltes Gebäck, Pasteten oder Sülzen spielten im Brauchtum eine wichtige Rolle als Fasten- und Feiertagspeise. Zur Fastenzeit wurden nicht nur tatsächliche Fisch- und Krebsgerichte, sondern auch Speisen in Gestalt solcher Tiere gegessen. Auch außerhalb der Fastenzeit erfreute sich solches Gebäck großer Beliebtheit als Festtagsspeise. Besonders am Silvesterabend war es sehr gefragt. Zum Jahreswechsel gegessen, sollte es im neuen Jahr Glück bringen. In der gleichen Funktion wurde die so geformten Speisen auch bei Hochzeiten gereicht.

## Basic data

|                     |                                                     |
|---------------------|-----------------------------------------------------|
| Material/Technique: | Keramik / gedreht, abgeformt, gebrannt,<br>glasiert |
| Measurements:       | Höhe: 6,5 cm, Länge: 32 cm, Breite: 14 cm           |

## Events

|         |       |                         |
|---------|-------|-------------------------|
| Created | When  | 1990-2010               |
|         | Who   | Töpferei Gundula Müller |
|         | Where | Kohren-Sahlis           |

## Keywords

- Christlicher Brauch
- Earthenware
- Food mold
- Gebrauchskeramik
- Hafnerkeramik
- Keramikgefäß
- Sülzform
- Töpferhandwerk